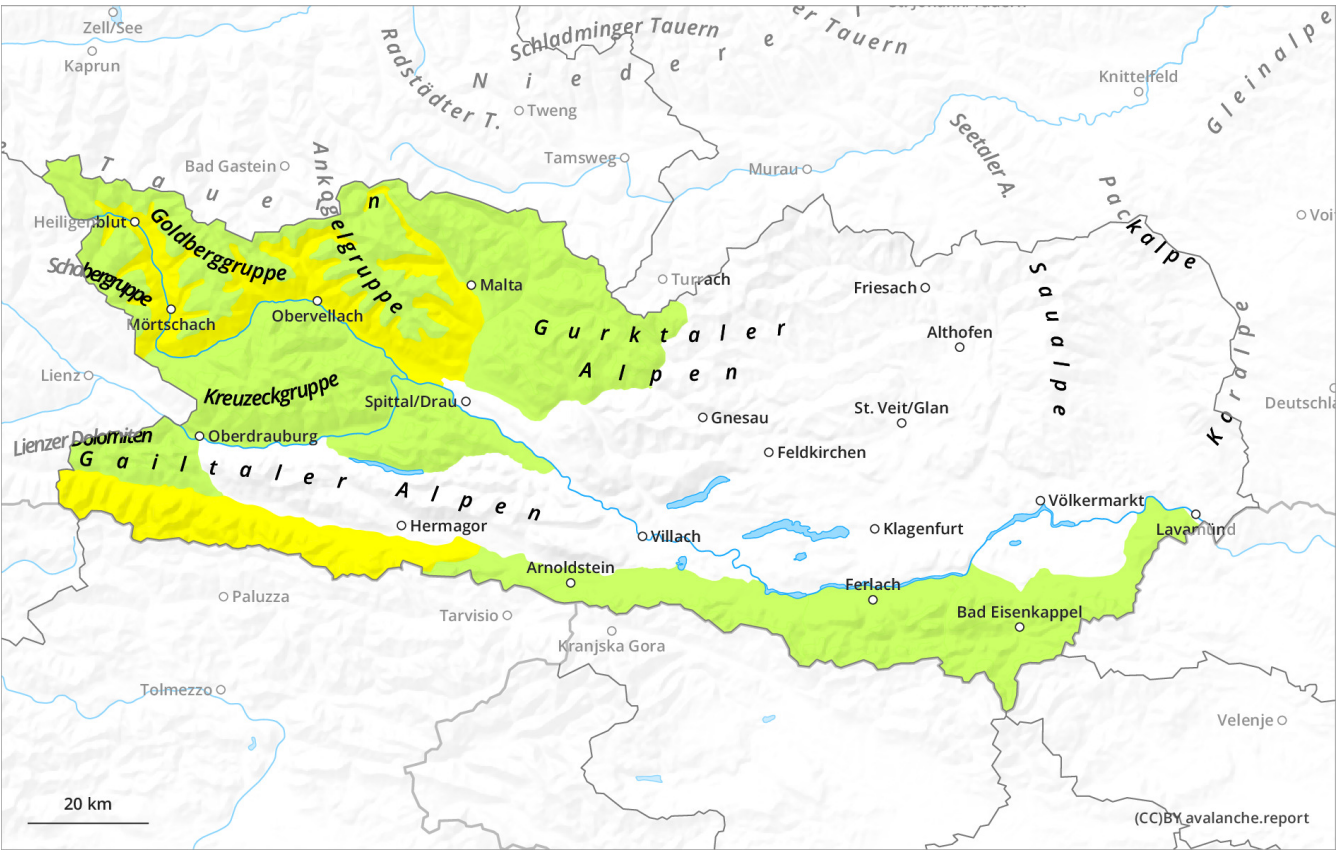


Nassschnee ist die Hauptgefahr. Tribschnee im Hochgebirge beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, 25. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen. Es fällt verbreitet Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es fällt verbreitet Regen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

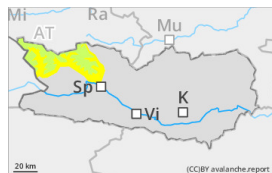
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf. An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1700 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Donnerstag weiter recht unbeständig und schaueranfällig, dazu gibt es reichlich Wolken und oft stecken die Gipfel im Nebel. Sonnige Auflockerungen sind meist nur von kurzer Dauer. Der Wind weht schwach aus Ost, später mäßig aus Nordost. Es kühlt etwas ab, in 2000 m auf 3 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Es fällt verbreitet Regen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, 25. April 2025



Nassschnee



Triebschnee

**Nassschnee und Triebschnee im Hochgebirge beachten.****Gefahrenbeurteilung**

Nasse Lawinen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2600m.

Die Triebschneeansammlungen können an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen:

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert.

Sonnenhänge unterhalb von rund 3000 m: Die Altschneedecke ist nass. Es fällt Schnee oberhalb von rund 2200 m. Die Neuschneeeauflage ist feucht. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Schattenhänge unterhalb von rund 2600 m: Die Altschneedecke ist nass. Es fällt Schnee oberhalb von rund 2200 m. Die Wetterbedingungen bewirken am Nachmittag eine Anfeuchtung der oberflächennahen Schneeschichten.

Schattenhänge oberhalb von 2600 m: Die frischeren Triebschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten.

Unterhalb von rund 2000 m liegt kaum Schnee.

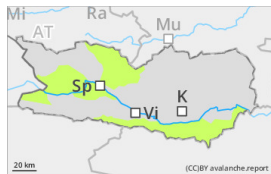
Wetter

Am Donnerstag weiter recht unbeständig und schauieranfällig, dazu gibt es reichlich Wolken und oft stecken die Gipfel im Nebel. Sonnige Auflockerungen sind meist nur von kurzer Dauer. Der Wind weht schwach aus Ost, später mäßig aus Nordost. Es kühlt etwas ab, in 2000 m auf 3 Grad, in 3000 m auf -4 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2200 m bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, 25. April 2025



Nassschnee



Nassschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Nasse Lawinen können vereinzelt vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen an West-, Nord- und Osthängen. Es fällt verbreitet Regen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Gebietsweise liegt nur noch wenig Schnee. Besonders an steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Donnerstag weiter recht unbeständig und schaueranfällig, dazu gibt es reichlich Wolken und oft stecken die Gipfel im Nebel. Sonnige Auflockerungen sind meist nur von kurzer Dauer. Der Wind weht schwach aus Ost, später mäßig aus Nordost. Es kühlt etwas ab, in 2000 m auf 3 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.